

- **Gesprächsnotiz vom 14.10.2003**

14. Treffen der Initiative „Friedens- und Konfliktforschung“ im FILL-Büro, Mozartstr. 5 ½, ca. 20 – ca. 21.30 Uhr

TeilnehmerInnen:

Prof. Eckern, Fr. Eitel, Hr. Hartmann, Hr. Lorenzmeier, Fr. Pöttinger, Fr. Sailer, Fr. Schliessleder, Dr. Tamm, Fr. Zinterer

TOPs:

1. **Berichte**
2. **... aus den Arbeitsgruppen**
3. **Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis**
4. **Weiteres Vorgehen**

zu 1. Berichte

- Die Arbeitsgruppe begrüßt Frau Felicitas Eitel, neue Vorsitzende von FILL e.V.
- Frau Silvia Pöttinger wird heute und in Zukunft als Vertreterin der Stadt Augsburg an den Sitzungen teilnehmen. Frau Pöttinger ist dort insbesondere für das Projekt „Kulturhauptstadt 2010“ zuständig, sowie für den Kontakt zu FILL, IFK und anderen. Ihre genaue Anschrift: Stadt Augsburg – Kulturreferat, Bewerbungsbüro „Kulturhauptstadt Europa 2010“, Bahnhofstr. 18 1/3 a, 86150 Augsburg; tel: 324-3262, fax: 324-3265, e-mail: silvia.poettinger@augzburg.de. Von Seiten der Stadt besteht ein deutliches Interesse an einer engeren Kooperation mit der IFK bzw. der Universität, z. B. bei der Organisation von Vorträgen.
- Die Gastdozentur von Frau Dr. Dr. h. c. Sumaya Farhat-Naser, Birzeit, Palästina, an der Universität Augsburg ist gesichert: vergleiche UniPressdienst 99/03 sowie Artikel in der Augsburger Allgemeinen vom 14.10.2003 (Seiten 16 und 25). Insbesondere wird Frau Farhat-Naser im WS 2003/04, d. h. ab der kommenden Woche, die beiden folgenden Veranstaltungen anbieten:
 - **Der Israel-Palästina Konflikt: Ansätze einer gewaltfreien und persönlichen Kommunikation für den Frieden:** Vorlesung, jeweils Montag, 10 – 12 Uhr, Hörsaal II, zentrales Hörsaalgebäude
 - **Bildungs- und Friedensarbeit mit jungen Palästinensern:** Workshop, jeweils Mittwoch, 18 – 20 Uhr, Raum 3067, Gebäude N1.

An zwei weiteren Veranstaltungen ist sie beteiligt. Nähere Informationen (Beginn, eventuelle Raumänderungen) bitte bei Frau Weyrather, tel. 598-2282 (nachmittags) erfragen.

- Geplante Vorträge (siehe auch www.physik.uni-augsburg.de/ifk/)
 - **Dienstag, 28.10.2003, 19:00 Uhr; Zeughaus, Raum 112a (Hollsaal)**
Pater Jörg Alt SJ, Berlin
'Illegale' in Deutschland - Von der Spannung zwischen offiziellem und an-

gemessenem Umgang mit einem brisanten Problem

V: IFK, FILL

- **Donnerstag, 20.11.2003, 19:00 Uhr; Universitätsstr. 1, Hörsaalzentrum Physik, Raum 1004**
Andreas Zumach, taz, Genf
Kann die UNO noch ein Instrument der Friedenssicherung sein?
V: IFK, Augsburger Friedensinitiative (AFI)
- Weitere Vorträge (Einladung Frau Herwartz-Emden, Herr Oberdorfer) sind vorgesehen und werden so bald wie möglich bekannt gegeben.
- Stand Buchprojekt: Verschiedene, recht umfangreiche Layout-Arbeiten sind noch notwendig, so dass weitere Fortschritte erst im nächsten Monat zu erwarten sind. Auf den Beitrag von Herrn Gestrich muss voraussichtlich verzichtet werden, das Schlusskapitel (Herr Schultze) ist noch in Arbeit. Umfang, soweit zur Zeit absehbar: ca. 300 Seiten. Über die Finanzierung muss noch gesprochen werden (sobald das Manuskript an den Verlag gegangen ist; erst dann werden genaue Informationen vorliegen).

zu 2. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Bedingt durch die Sommer- und Ferienzeit fanden keine weiteren Treffen der beiden Arbeitsgruppen statt.

zu 3. Ankündigung im Vorlesungsverzeichnis

Die Zusammenstellung von Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Friedens- und Konfliktforschung in einer extra Rubrik im Vorlesungsverzeichnis sollte nach Darstellung von Herrn Eckern nochmals genauer geprüft werden. Gibt es genügend Veranstaltungen? (Bisher gab es für das WS 2003/04 keine Rückmeldungen.) Wäre diese Darstellung tragfähig in ihrer Außenwirkung?

zu 4. Weiteres Vorgehen

- Herr Hartmann und Frau Pöttinger regen ein Informationsgespräch mit Herrn Thomas Höft (Augsburger Bewerbungsmanager) und Herrn Manfred Krug (der Hr. Höft berät) an.
- Es erscheint **dringend notwendig**, nunmehr – über ein Jahr nach dem Symposium – das Buch fertig zu stellen, auch im Hinblick auf die Außendarstellung der IFK und die Sponsorensuche, die so schnell wie möglich voran getrieben werden muss.
- Weiterhin sollten die beiden Arbeitsgruppen – **noch vor Weihnachten 2003!** - versuchen, die verschiedenen möglichen Arbeitsthemen zusammen zu stellen, jeweils mit einer kurzen Projektskizze (wie bereits mehrfach besprochen und diskutiert).

Nächstes Treffen: Dienstag, 11. November 2003, 20.00 Uhr, FILL-Büro, Mozartstr. 5 1/2

für das Protokoll: U. Eckern